

besonderen Service an: Alte und kranke Menschen werden mit „Essen auf Rädern“ versorgt. Die nüchternen und doch aussagekräftigen Zahlen des Jahres 1981 zeigen, welche wichtige soziale Aufgabe die Arbeitsgemeinschaft wahrnimmt. Über 9200 Arbeitsstunden für 4700 Einsätze!

Wir freuen uns, daß der Nachbarschaftshilfe Oberderdingen diese hohe Ehrung zuteil wurde und bedanken uns bei den Frauen, die in bewundernswerter Opferbereitschaft Gutes für die Gemeinschaft geleistet haben und wünschen, daß weiterhin die erforderlichen Kräfte für diese segensreiche Tätigkeit zur Verfügung stehen.

Foto: Pforzheimer Zeitung

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bebauungsplan „Buss II“

#### Eingeschränktes Gewerbegebiet -

#### Bekanntmachung des Termins der Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat hat am 20. Februar 1981 beschlossen, für den Bereich „Buss“ (Parz. Nr. 3198, 3199 und 3200) im Ortsteil Großvillars einen Bebauungsplan gem. § 30 BBauG für ein eingeschränktes Gewerbegebiet aufzustellen.

Nach dem Beschluß des Gemeinderates sollen in diesem Gebiet nach § 8 Abs. 2 Ziff. 1 der Baunutzungsverordnung zulässig sein Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentl. Betriebe, soweit diese Anlagen für die Umgebung keine erheblichen Nachteile und Belästigungen zur Folge haben können.

Das Gebiet wird begrenzt im Norden durch den Feldweg Parz. Nr. 3218, im Westen durch den Feldweg Parz. Nr. 3217, im Osten durch den Feldweg Parz. Nr. 3197 und im Süden durch die südliche Grundstücksgrenze der Parz. Nr. 3200.

Der Beschluß des Gemeinderates wurde gem. § 2 Abs. 1 Bundesbaugesetz am 27.2.1981 im Ortsnachrichtenblatt öffentlich bekannt gemacht.

Die gem. § 2 a Abs. 2 Bundesbaugesetz vorgesehene Beteiligung der Bürger an der Aufstellung des Bebauungsplanes wird am

**Montag, dem 15. März 1982 zwischen 18.00 und 19.00 Uhr in der Grundschule in Großvillars**

durchgeführt.

Es ergeht hierzu recht herzliche Einladung.

Oberderdingen, den 19. Februar 1982  
gez. Breiting, Bürgermeister

### Bebauungsplan „Hagenfeld II“

#### Vereinfachte Änderung nach § 13 Bundesbaugesetz

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 05. Oktober 1981 beschlossenen Bebauungsplanänderung „Hagenfeld II“ am 05. Februar 1982/11 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die Herabsetzung der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes festgesetzten Geschosßflächenzahl von 1,0 auf 0,8 GFZ.

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt, Zimmer 6, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wird nach § 155a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 19. Februar 1982  
gez. Breiting, Bürgermeister

### Bebauungsplan „Langwiesen“

#### Vereinfachte Änderung nach § 13 Bundesbaugesetz

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 18. Dezember 1981 beschlossenen Bebauungsplanänderung „Langwiesen“ am 08. Februar 1982/12 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die teilweise Herabsetzung der Geschosßflächenzahlen im Bebauungsplangebiet. Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt, Zimmer 6, eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wird nach § 155 a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 19. Februar 1982  
gez. Breiting, Bürgermeister

### Bebauungsplan „Bei den elf Vierteln“

#### Vereinfachte Änderung nach § 13 Bundesbaugesetz

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 18.12.1981 beschlossenen Bebauungsplanänderung „Bei den elf Vierteln“ am 08. Febr. 1982/13 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die teilweise Herabsetzung der Geschosßflächenzahlen im Bebauungsplangebiet.

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt, Zimmer 6, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wird nach § 155 a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 19. Februar 1982  
gez. Breiting, Bürgermeister

### Bebauungsplan „Hagenfeld I“

#### Vereinfachte Änderung nach § 13 Bundesbaugesetz

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 05. Oktober 1981 beschlossenen Bebauungsplanänderung „Hagenfeld I“ am 08. Februar 1982/14 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die Herabsetzung der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet und das Industriegebiet festgesetzten Geschosßflächenzahlen von 1,0 auf 0,8 GFZ.

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt, Zimmer 6, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wird nach § 155 a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 19. Februar 1982  
gez. Breiting, Bürgermeister

### Bebauungsplan „Breitwiesen“

#### Vereinfachte Änderung nach § 13 Bundesbaugesetz

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 05. Oktober 1981 beschlossenen Bebauungsplanänderung „Breitwiesen“ am 08. Februar 1982/15 bestätigt. Gegenstand der Änderung ist die teilweise Herabsetzung der Geschosßflächenzahlen im Bebauungs-

plangebiet sowie die Herabsetzung der Zahl der Vollgeschosse innerhalb des Gewerbegebietes von 3 auf 2 Vollgeschosse.

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt, Zimmer 6, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wird nach § 155a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung

durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 19. Februar 1982  
gez. Breiting, Bürgermeister

## Einladung zur Informationsveranstaltung des Ortschaftsrates Flehingen

Der Ortschaftsrat Flehingen hat in seiner Sitzung vom 4. Febr. 1982 beschlossen, zum Thema „Erwerb des kleinen Sickinger Waldes“ eine Informationsveranstaltung für den Ortsteil Flehingen abzuhalten.

Ich lade daher die Einwohnerschaft zu dieser Veranstaltung auf

**Freitag, den 26. Februar 1982, 20 Uhr**

in die Schloßgardenhalle Flehingen freundlichst ein. Es können außer dem oben genannten Thema auch andere Fragen angesprochen werden.

gez. Schmidt, Ortsvorsteher

## Auflegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 1982

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 1982 liegt in der Zeit vom 15. Febr. bis 23. Febr. 1982, je einschließlich, während der Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung im Gebäude der Derdinger Bank, I. Stock, auf.

## Auflegung des Entwurfs des Wirtschafts- plane des Eigenbetriebes- Wasserversorgung

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 1982 des Eigenbetriebes - Wasserversorgung - liegt in der Zeit vom 15. Febr. 1982 bis 23. Febr. 1982, je einschließlich, während der Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung im Gebäude der Derdinger Bank I. Stock, auf.